

Geibel, Emanuel: 4. (1833)

1 Du weißt, ein Leid aus Gottes Hand
2 Durchläutert dich wie Feuerbrand.
3 So lerne, wenn dich Menschen kränken,
4 Daß Gott auch dies dir schickt, zu denken;
5 Das mindert zwar nicht ihr Verschulden,
6 Aber es reinigt dein Erdulden.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61481>)